

Selig sind . . .

Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt. 5, 9)

Selig sind also die, die abrüsten und ihre Waffen fortlegen. Diejenigen, die aufrüsten, sind nicht selig.

Selig sind die, die Worte des Ausgleichs und der Verständigung finden. Wer droht, ist nicht selig.

Selig sind die, die auch ihren Feinden die Hand reichen und von den Freunden nicht lassen. Wer die diplomatischen Beziehungen abbricht, ist nicht selig.

Selig ist, wer sich weigert, Menschenblut zu vergießen. Wer singt „Es ist so schön, Soldat zu sein“, ist nicht selig.

Selig ist, wer die Atomkraft zum Nutzen der Menschen verwertet. Wer Atomwaffen besitzen möchte, ist nicht selig.

Selig sind, die sich zusammen an einen Tisch setzen. Wer das Tisch-tuch zerschneidet, ist nicht selig.

Selig ist, wer die heilsame Wahrheit liebt. Wer Lüge und Verleumdung braucht, ist nicht selig.

Selig ist, wer Jesus Christus nachfolgt. Wer sich den Weg nach seinem selbstgemachten Christentum sucht, ist nicht selig.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland